

	<b>Object:</b> Serienschein, Heine Klemens, 50 Pfennig
	<b>Museum:</b> Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de
	<b>Collection:</b> Notgeld in der Prignitz, 1914-1923
	<b>Inventory number:</b> 005.00260-a

## Description

Die Serie "Heine Klemens" besteht aus zehn Notgeldscheinen im Wert zwischen 50 Pfennigen und 2 Mark, welche die Stadthauptkasse Pritzwalk während der Inflationszeit im Februar 1922 als Notgeld herausgab. Sie hatten bis Juli 1922 Gültigkeit. Sie erzählen in zehn Episoden, jeweils auf der Bildseite des Geldscheins abgedruckt, die lokale Sage des Räuber Heine Klemens nach, welcher demnach im Hainholz sein Versteck gehabt haben soll und Händler überfiel.

Dies ist der erste Schein der Bilderserie. Die Bildseite des Scheins Räuber Heine Klemens, in einen Harnisch gekleidet und auf ein großes Schwert gestützt, vor seinem Versteck. Die Beschriftung lautet: "Von räuber Heine Klemens / so die stat Pritzwalk befehdet / erzehlet man was folget:"

## Basic data

**Material/Technique:** Papier, beidseitig mehrfarbig bedruckt  
**Measurements:** 10,3x8,1 cm

## Events

<b>Printed</b>	<b>When</b>	1922
	<b>Who</b>	
	<b>Where</b>	Neu Krüssow (Prignitz)

## Keywords

- Banknote
- Inflation
- Notgeld